

Brasilien - Walderhalt und das Recht auf Nahrung

- Beschreibung:** Im brasilianischen Amazonasgebiet leistet das nachhaltige Sammeln von Waldprodukten einen wichtigen Beitrag zum Walderhalt und zur Verwirklichung des Rechts auf Nahrung der traditionellen Bevölkerungsgruppen. Doch Großprojekte und die Ausbreitung von Monokulturen gefährden nicht nur die Natur, sondern auch die Menschen, die im und vom Wald leben.
- Lernziele:** Menschenrechtsansatz kennenlernen; Zusammenhänge zwischen Umweltschutz und Ernährung erarbeiten; Komplexität des Waldschutzes im brasilianischen Amazonasgebiet verdeutlichen; kritische Reflexion; verschiedene Perspektiven; Zusammenhänge zu Landwirtschaft und Ernährungsgewohnheiten in Deutschland; Handlungsmöglichkeiten erarbeiten
- Zielgruppe:** Jugendliche ab ca. 13 Jahre, Erwachsene
- Form:** Bilder und Gegenstände aus Brasilien, Vortrag und Musik, Amazonas-Quiz, Rollenspiel zu Landkonflikten, gemeinsames Kochen (je nach Umständen auch Wildnis-Küche)
- Zeitraumen:** von 45 min. bis zu zweitägigen Workshops
- Themenbereiche:** Menschenrechte, Armutsbekämpfung, Umweltschutz, Landkonflikte, Ernährung
- Referentin:** Johanna Below, Diplom-Regionalwissenschaftlerin für Lateinamerika - Studienrichtung Politikwissenschaft

